

Weitere Kooperation mit „MännerChor“ Altschweier

MGV Eintracht-Gertelbach Bühlertal geht neue Wege / Erfreulicher Überschuss in der Kasse

Bühlertal (BT) – Satzungsänderungen und eine neue Kooperation standen kürzlich im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des MGV Eintracht-Gertelbach Bühlertal.

Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers Andreas Boy fiel kurz aus, durch die lange Corona-Pause fanden beim Männerchor lediglich fünf Proben statt und beim „Chor for you“ nur zwei. Bis zu 16 Sänger probten ab November beim MGV Sängerbund Altschweier mit und acht davon beteiligten

sich am Kirchenkonzert am 24. Dezember in der St. Galluskirche. Bürgermeister Hans-Peter Braun überbrachte die Grüße der politischen Gemeinde und betonte, dass bei den Vereinsförderungen die vollen Leistungen gewährt wurden. Gleichzeitig gab er bekannt, dass voraussichtlich an Weihnachten nicht im Seniorenheim gesungen werden könne. Sitzungsleiter sowie Verwaltungsrat Gustl Brügel erläuterte die Satzungsänderung, die notwendig geworden war, nachdem einige Punkte der alten

Satzung nicht mehr den aktuellen Richtlinien entsprachen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Eigenständiges Singen nicht mehr möglich

Die Versammlung stimmte ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung allen Änderungen zu, die dann dem Finanzamt sowie Registergericht vorgelegt werden müssen. Einstimmig wurde auch eine Anpassung der aktiven Mitgliedsbeiträge

beschlossen. Brügel ging auch auf die aktuelle Situation im Verein ein und die Tatsache, dass mit den noch vorhandenen 20 Sängern ein eigenständiges Singen nicht mehr möglich war, zumal gerade die Tenorstimmen extrem schwach besetzt sind. Bei einer außerordentlichen Sängerversammlung beschloss die Mehrheit der Sänger, dass man eine längerfristige Kooperation mit dem „MännerChor“ Altschweier anstrebt. Begünstigt wurde dies nicht nur durch die gemeinsame Probe ab Novem-

ber, auch beim Kirchenkonzert an Heiligabend habe man sofort gemerkt, dass das Singen mit rund 50 Sängern wieder wesentlich mehr Spaß mache.

Fusion ist kein Thema

Trotz der Kooperation bleibt die Eintracht-Gertelbach aber weiterhin eigenständig, eine Fusion habe nie zur Debatte gestanden und ist laut Mitteilung auch für die Zukunft nicht vorgesehen. Neben dem

Konzert, das am 19. November stattfand, sind gemeinsam mit dem „MännerChor“ Altschweier noch Auftritte bei der Seniorenweihnachtsfeier, am Bühler Adventsmarkt sowie beim Kirchenkonzert am Heiligen Abend in der St. Galluskirche geplant. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern, die während der Pandemie aufgehört hatten, findet voraussichtlich im März ein Ehrengabend statt. Beim gemeinsamen Singen wird Sylvia Jürges dirigieren, heißt es abschließend.